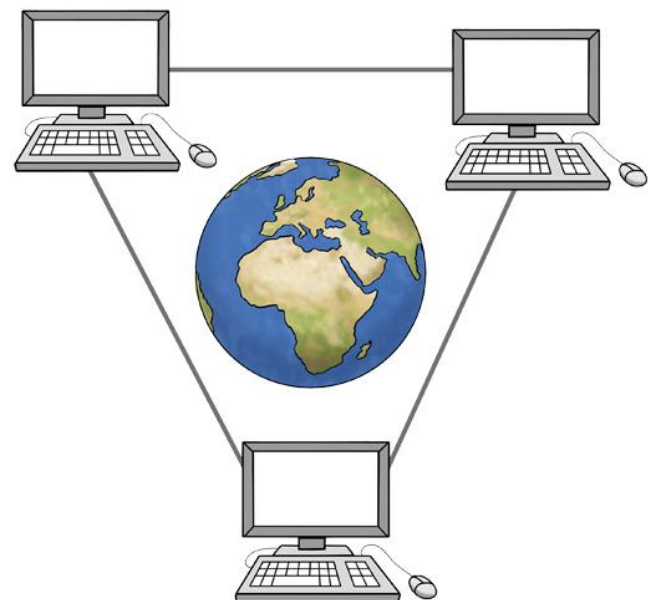
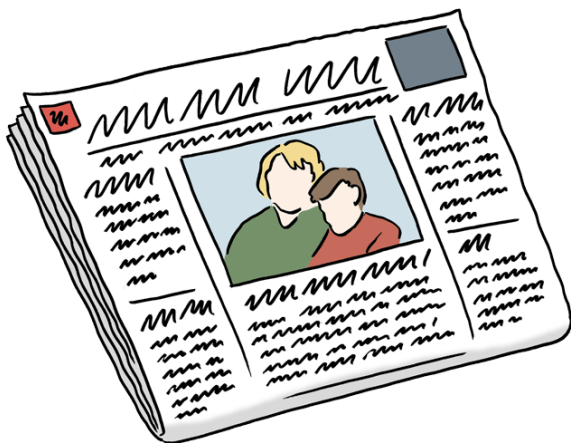


## Das Internet richtig und sicher nutzen

# Wahr oder gelogen? Fake News erkennen



### Darum geht es in diesem Text:

- Wie erkenne ich erfundene Nachrichten?
- Wie kann ich mir sicher sein, dass eine Nachricht wahr ist?

## Wahr oder gelogen?

### Fake News erkennen

Fake News ist ein englischer Begriff.

Das spricht man so: Feik Njus.

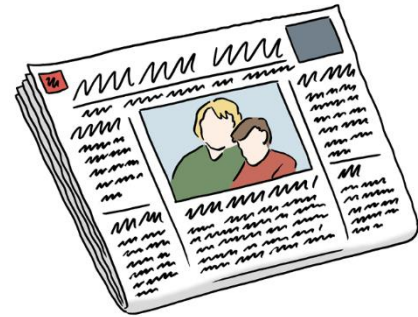
Ein anderes Wort für Fake News ist **Falsch-Nachrichten**.

Das bedeutet:

Eine Person erfindet Nachrichten.

Oder eine Person gibt Nachrichten mit Absicht falsch weiter.

Die Person will damit wahrscheinlich Ärger machen  
oder einen großen Streit anfangen.



**Fake News können sehr gefährlich sein.**

Denn in den sozialen Netzwerken können Fake News  
viele Menschen erreichen.

Viele Menschen glauben dann vielleicht:  
Die erfundenen Nachrichten sind wahr.



Soziale Netzwerke sind zum Beispiel:

WhatsApp und Facebook.

Das spricht man so:

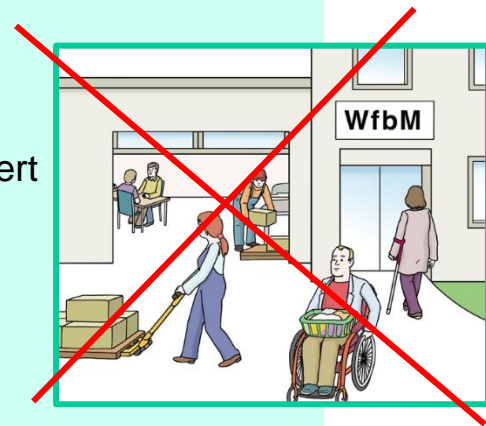
Wots-Äp und Fejs-Buck.

Über die sozialen Netzwerke können wir zum Beispiel  
Informationen mit anderen Menschen teilen.

## Ein Beispiel:

Robert arbeitet in einer Werkstatt für Menschen mit und ohne Behinderung. Robert nutzt in seiner Freizeit gern Facebook. Er liest auf Facebook auch Nachrichten. Zum Beispiel: Nachrichten aus der Politik.

Eines Tages liest Robert auf einer Facebook-Seite: Am nächsten Tag wird es sehr viel schneien. Deswegen muss niemand aus dem Wohnort von Robert in die Schule oder zur Arbeit gehen. Alle Menschen aus dem Wohnort von Robert haben schnee-frei.



Es liegt schon sehr viel Schnee. Viele Zug-Strecken sind wegen dem vielen Schnee gesperrt. Deswegen denkt Robert: Die Nachricht ist wahr. Niemand muss am nächsten Tag arbeiten oder in die Schule gehen.

Robert geht am nächsten Tag also nicht in die Werkstatt. Er bleibt zuhause. Am Mittag bekommt er einen Anruf von der Werkstatt. Der Chef von Robert will wissen, warum Robert nicht zur Arbeit gekommen ist.



Die Nachricht auf der Facebook-Seite war eine Falsch-Nachricht. Alle Menschen mussten ganz normal in die Arbeit und in die Schule gehen.

Jemand hat die Nachricht erfunden  
und Robert hat die Nachricht geglaubt.  
Vielleicht bekommt Robert jetzt große Probleme.  
Denn er hat unentschuldig in der Arbeit gefehlt.

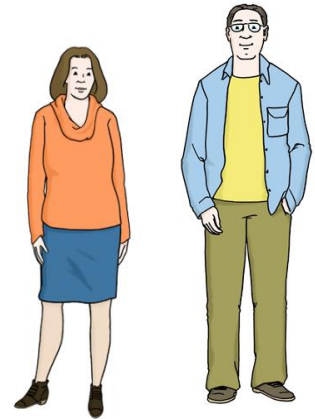
## So können Sie Fake News erkennen:

### Überprüfen Sie die Quelle von der Nachricht.

Das spricht man so: Kquelle.

Die Quelle hat die Nachricht veröffentlicht.

Die Quelle ist also eine Person.

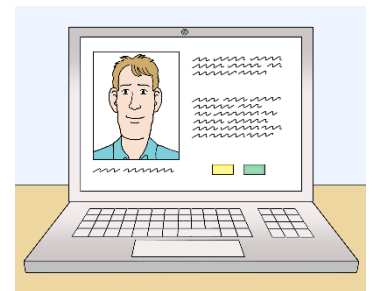


- **Schauen Sie sich das Profil von der Quelle an.**

Ein Profil ist eine Seite in den sozialen Netzwerken.

Auf dieser Seite stellt sich eine Person

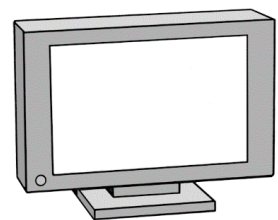
oder ein Unternehmen vor.



### **Die Nachricht ist wahrscheinlich wahr,**

- wenn ein bekannter Nachrichten-Dienst die Nachricht veröffentlicht hat.

Ein Nachrichten-Dienst sammelt Informationen und gibt sie zum Beispiel an Zeitungen oder ans Fernsehen weiter.



- oder wenn ein bekannter Journalist oder eine bekannte Journalistin die Nachricht veröffentlicht hat.

Das spricht man so: Schor-na-list und Schor-na-listin.

Ein Journalist oder eine Journalistin schreibt zum Beispiel Nachrichten für eine Zeitung.

- und wenn das Profil viele Follower hat.

Das spricht man so: Fo-lou-er.

Eine Erklärung:

Nutzer und Nutzerinnen von sozialen Netzwerken können anderen Profilen folgen.

Die Nutzer und Nutzerinnen können dann regelmäßig sehen:

Was auf diesen Profilen veröffentlicht wird.

Diese Nutzer und Nutzerinnen nennt man auch Follower.

### **Eine Nachricht ist vielleicht nicht wahr,**

- wenn eine Privat-Person die Nachricht geschrieben hat.

Eine Privat-Person ist kein Journalist oder keine Journalistin.

Eine Privat-Person arbeitet nicht bei einer Zeitung oder einem Nachrichten-Dienst.

- **Achten Sie auf einen kleinen Haken im Profil von der Quelle.**

In vielen sozialen Netzwerken gibt es einen kleinen Haken im Profil von Unternehmen, Medien-Häusern und bekannten Personen.

Medien-Häuser sind Unternehmen.

Den Medien-Häusern gehören zum Beispiel Zeitungen oder Fernseh-Sender.

Der kleine Haken im Profil bedeutet:

Das Profil wurde überprüft.

Das Profil ist echt.

Die Nachrichten auf diesem Profil sind wahrscheinlich wahr.

Diese sozialen Netzwerke nutzen zum Beispiel den Haken:

Facebook, Instagram, Twitter und WhatsApp.



- **Schauen Sie sich das Impressum von der Internet-Seite oder dem Profil an.**

Im Impressum steht:

Wer ist verantwortlich für den Inhalt von der Internet-Seite oder von dem Profil?

Wer hat die Texte geschrieben?

An wen kann ich mich bei Fragen wenden?



Vielleicht hat die Internet-Seite oder das Profil kein Impressum.

Dann ist die Quelle wahrscheinlich nicht zuverlässig.

Das bedeutet:

Die Nachrichten auf dieser Internet-Seite oder auf diesem Profil sind vielleicht erfunden.

- **Suchen Sie im Internet nach der Quelle.**

Für die Suche können Sie eine Such-Maschine nutzen.

Zum Beispiel Google.

Das spricht man so: Gugl.

**Finden Sie im Internet viele Informationen über die Quelle?**

Sind die Informationen immer ähnlich?

Dann können Sie der Quelle vertrauen.

Die Nachrichten von der Quelle sind wahrscheinlich wahr.



**Finden Sie im Internet nur wenige Informationen über die Quelle?**

Sind die Informationen sehr unterschiedlich?

Dann müssen Sie vorsichtig sein.

Wahrscheinlich sind die Nachrichten von der Quelle erfunden.

- **Achten Sie auf Professionalität.**

Das spricht man so: Pro-fesio-nali-tät.

Nachrichten von professionellen Journalisten und Journalistinnen sind gut geschrieben.

Das bedeutet:



- **Die Nachrichten haben keine Rechtschreib-Fehler.**
- **Die Nachrichten sind in gutem Deutsch geschrieben.**
- **Der Inhalt von den Nachrichten ist sachlich.**

Das bedeutet:

Die Nachrichten informieren die Menschen.

Die Nachrichten zeigen nicht nur eine Sichtweise.

Die Journalisten und Journalistinnen wollen die Menschen nicht von ihrer eigenen Meinung überzeugen.



- **Professionelle Journalisten und Journalistinnen verallgemeinern nicht.**

Ein Beispiel für verallgemeinern ist:

Ein Mensch aus Bayern hat etwas Schlimmes gemacht.

Deswegen sind alle Menschen aus Bayern schlechte Menschen.

Professionelle Journalisten und Journalistinnen schreiben genau:

Was passiert ist und wer etwas getan hat.



- **Professionelle Journalisten und Journalistinnen dürfen nicht schlecht über andere Menschen schreiben.**

Sie dürfen zum Beispiel nicht schreiben:

Frauen sind weniger wert als Männer.

Oder Menschen mit einer anderen Hautfarbe

oder mit einem anderen Aussehen sind weniger wert.

### **In professionellen Medien-Häusern überprüfen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die Nachrichten vor der Veröffentlichung.**

Sie überprüfen:

Sind noch Rechtschreib-Fehler im Text?

Sind die Texte sachlich

und informieren die Leser und Leserinnen?

Erst nach der Überprüfung

werden die Nachrichten veröffentlicht.



Hat eine Nachricht viele Rechtschreib-Fehler?

Ist eine Nachricht in schlechtem Deutsch geschrieben?

Werden in einer Nachricht andere Personen-Gruppen beleidigt?

Dann müssen Sie vorsichtig sein.

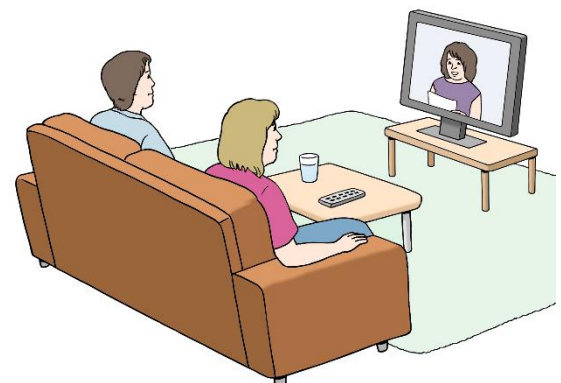
Dann stimmt der Inhalt von der Nachricht wahrscheinlich nicht.

### **Überprüfen Sie die Inhalte von den Nachrichten.**

- **Wichtige Nachrichten werden immer von mehreren Quellen veröffentlicht.**

Zum Beispiel:

- in verschiedenen Zeitungen
- auf verschiedenen Fernseh-Sendern
- und auf verschiedenen Internet-Seiten





Finden Sie eine Nachricht seltsam?

Sind Sie sich nicht sicher, ob eine Nachricht wahr ist?

Dann suchen Sie nach anderen Quellen  
mit der gleichen Nachricht.



Haben auch andere Quellen diese Nachricht veröffentlicht?

Ist der Inhalt von der Nachricht überall gleich  
oder gibt es Unterschiede?

Wenn mehrere Quellen eine Nachricht veröffentlichen  
und der Inhalt ähnlich ist, dann ist die Nachricht wahrscheinlich wahr.

## Übersetzung und Prüfung in Leichter Sprache:

CAB Caritas Augsburg Betriebsträger gGmbH  
Beratungsstelle für Unterstützte Kommunikation  
**Fach-Zentrum für Leichte Sprache**

Telefon: 0821 – 58 98 00 13

E-Mail: [leichte-sprache@cab-b.de](mailto:leichte-sprache@cab-b.de)

Internet: [www.cab-b.de](http://www.cab-b.de)

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015

Mitglied im Netzwerk Leichte Sprache e.V.



Bilder: © Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Bremen e.V.

Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel 2013

Marke Gute Leichte Sprache: © Netzwerk Leichte Sprache e.V.

Diese Datei ist im Rahmen des Projektes PADIGI entstanden und kann, falls nicht anders angegeben, unter den aufgeführten Lizenzbedingungen genutzt werden: Wahr oder gelogen? Fake News erkennen – leichte Sprache, PADIGI – Partizipation digital, CC BY-ND 4.0, <https://creativecommons.org/licenses/by-nd/4.0/deed.de>

**PADIGI**

